

Neuigkeit | Aktion „Stadtradeln“

HWR Berlin auf Platz 3 der Berliner Hochschulen

Mit 36 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat die HWR Berlin beim Stadtradeln insgesamt 7.223 km erradelt. Damit haben die Beteiligten rechnerisch den Ausstoß von 1.026 kg Kohlendioxid vermieden.

05.07.2018 — Martin Lochner

Bereits zum dritten Mal in Folge hat sich die HWR Berlin mit einem eigenen Team an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt. Bei der Aktion ging es darum, vom 3. bis 23. Juni privat oder beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Im Vergleich der Berliner Hochschulen belegt die HWR Berlin damit den dritten Platz nach der Beuth Hochschule, die mit 42 Teilnehmer/innen und gut 10.000 gefahrenen Kilometern etwas besser abschnitt. Erfolgreichste teilnehmende Hochschule war die – deutlich größere – TU Berlin, die mit 86 Teilnehmer/innen sogar über 21.000 km erradelte.

Der Präsident Andreas Zaby, der als Teamkapitän fungierte, zieht eine positive Bilanz zur Aktion:

„Ich danke allen Teilnehmenden an der HWR Berlin herzlich fürs Mitmachen! Ich finde die Aktion Stadtradeln sehr gelungen weil sie konkret sichtbar macht, welchen Nutzen individuelles ökologisches Verhalten hat. So haben wir an der HWR Berlin binnen drei Wochen rechnerisch eine Tonne Kohlendioxid-Emission vermieden. In ganz Berlin waren es sogar 205 Tonnen. Gleichzeitig hilft Radfahren dabei, körperlich fit und gesund zu bleiben. Die HWR Berlin wird die Aktion daher auch im nächsten Jahr gerne wieder unterstützen.“

- [Weitere Informationen zum Hintergrund der Aktion](#)